

## KLINISCH-PSYCHOANALYTISCHES PATIENTENINTERVIEW

In Ländern, in denen Organisationen des Freud'schen Feldes aktiv sind, gibt es mit dem Instrument des klinisch-psychoanalytischen Patienteninterviews eine langjährige Tradition und Erfahrung. Dieses klinische Instrument wird psychiatrischen und psychosozialen Einrichtungen zur Verfügung gestellt und findet innerhalb der Institutionen statt. In Österreich werden klinische Interviews seit mehreren Jahren kontinuierlich an einer psychiatrischen Akutstation des NeuroMedCampus, vormals Wagner-Jauregg-Krankenhaus in Linz durchgeführt.

Dabei spricht der Interviewte über sein Leiden in einer höchst subjektiven Weise, die sich oft abseits oder jenseits des üblichen Verstehens und Einteilens in die gängigen, etablierten wissenschaftlichen Kategorien bewegt. Das Interview tendiert in eine Richtung, wo ein Subjekt Zeugnis von der Einmaligkeit, Unvergleichbarkeit und Nicht-Einteilbarkeit seines Leidens ablegt. Dazu bedarf es aber einer ganz bestimmten Ethik auf Seiten des Interviewers genau auf diese Einmaligkeit hinzuhören.

Aber auch das Auditorium ist gefordert. Ihm ist auferlegt, die einrichtungs- und berufsspezifischen Identifikationen für den Zeitraum des Interviews und der Nachbesprechung, die ohne den Patienten stattfindet, hintanzustellen um offen dafür zu sein, sich von der Subjektivität des Sprechenden berühren lassen zu können.

Die Effekte des klinisch-psychoanalytischen Interviews sind mannigfache. Abgesehen davon, dass sich Patienten nicht selten am Ende des Gesprächs dafür bedanken, dass ihnen in dieser Weise zugehört wurde, berichten Ärzte, Pfleger und Therapeuten unterschiedlichster Herangehensweise, dass es ihnen aufgrund des Gehörten fortan leichter fiel, die weitere Behandlung des Patienten auszurichten und untereinander abzustimmen.

*„Ich kann nicht sagen, wie das ging, aber es hat sich einfach in meiner Art mit dem Patienten zu arbeiten etwas geändert, seit ich ihn da reden gehört habe und den Eindruck habe, dass ich jetzt mehr von ihm weiß.“*

Ein Zuhörer